

## Anzeige zur Haltung eines Hundes gemäß § 11 LHundG NRW „Große Hunde“

Gemäß § 11 Abs. 1 LHundG NRW ist die Haltung eines Hundes, der ausgewachsen eine Widerristhöhe von mindestens **40 cm** (Schulterhöhe des Hundes, die sich ab Abstand vom Boden zur vorderen höchsten Stelle des Rückens bemisst, gemessen mit einem Stockmaß, z.B. Zollstock) oder ein Gewicht von mindestens **20 kg** erreicht (großer Hund), der Ordnungsbehörde von dem Halter anzuzeigen.

Nach § 11 Abs. 2 LHundG NRW dürfen große Hunde nur gehalten werden, wenn der Halter die erforderliche **Sachkunde** und **Zuverlässigkeit** besitzt, den Hund fälschungssicher mit einem **Mikrochip** gekennzeichnet und für den Hund eine **Haftpflichtversicherung** abgeschlossen hat und dies gegenüber der zuständigen Behörde nachweist.

### Hundehalter:

Name:	Vorname:
Geburtsdatum und -ort:	Anschrift:
Telefon:	Nachrichtlich Begleithundeprüfung absolviert (ja oder nein):

### Hiermit zeige ich die Haltung folgendes Hundes an:

Rasse des Hundes:		Name:
Gewicht:	Größe:	Nr. der Hundesteuermarke:
Geb.-Datum (Wurfstag) des Hundes:		Fellfarbe:
Geschlecht: <input type="checkbox"/> Rüde <input type="checkbox"/> Hündin <input type="checkbox"/> sterilisiert oder <input type="checkbox"/> kastriert		Tierarzt:
Chip-Nr. (Klebestreifen):		Hund wird gehalten seit:
Wo wird der Hund gehalten?: <input type="checkbox"/> Wohnung <input type="checkbox"/> Zwinger <input type="checkbox"/> Sonstiges:		Besonderheiten:
Wurde schon ein Hund vor diesem gehalten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja: bis wann und wie lange (in Jahren)?		Ist es bei der Haltung dieses Hundes zu ordnungsbehördlichen Vorkommnissen gekommen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja: wann und welche?

- Ein Nachweis über die **Mikrochip** kennzeichnung des Hundes ist beigefügt.
- Für den o.g. Hund habe ich eine **Haftpflichtversicherung** abgeschlossen (Mindestdeckung 500.000,00 € Personenschäden / 250.000,00 € Sachschäden) **Nachweis (Kopie VS-Schein) beifügen**

Die erforderliche **Sachkunde** weise ich wie folgt nach:

- Ein Sachkundenachweis ist beigefügt (Bescheinigung vom Kreisveterinäramt, von einem anerkannten Sachverständigen oder einer anerkannten sachverständigen Stelle, oder von einem von der Tierärztekammer benannten Tierarzt)
- Ich bin Inhaber eines Jagdscheins bzw. ich habe erfolgreich eine Jägerprüfung abgelegt (Nachweis beifügen).
- Ich bin im Besitz einer Erlaubnis zur Zucht/Haltung von Hunden gemäß § 11 Tierschutzgesetz (Nachweis beifügen).

Mir ist bekannt, dass ich den v.g. Hund gemäß § 9 I der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Erndtebrück vom 19.03.2004 auf Verkehrsflächen und in Anlagen innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile **an der Leine** zu führen habe.

Veränderungen bezüglich der Hundehaltung (Tod des Hundes, Umzug des Halters etc.) müssen der Ordnungsbehörde unverzüglich mitgeteilt werden.

## Erklärung zur Zuverlässigkeit

Ich versichere, dass ich **n i c h t**

- ▶ wegen vorsätzlichen Angriffs auf das Leben oder die Gesundheit, Zuhälterei, Vergewaltigung, Land- oder Hausfriedensbruch, Widerstand gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat oder einer Straftat gegen das Eigentum oder das Vermögen anderer,
- ▶ einer Straftat des unerlaubten Umgangs mit gefährlichen Hunden (§ 143 STGB),
- ▶ wegen einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat oder
- ▶ wegen einer Straftat gegen das Tierschutzgesetz, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz oder das Bundesjagdgesetz

rechtskräftig verurteilt worden bin (seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung müssen mindestens fünf Jahre verstrichen sein. In die Frist wird die Zeit nicht eingerechnet, in welcher der Antragsteller auf behördliche Anordnung in einer Anstalt verwahrt worden ist).

Ich versichere weiterhin, dass ich **n i c h t**

- ▶ gegen die Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes oder des Bundesjagdgesetzes verstoßen habe,
- ▶ wiederholt oder schwerwiegend gegen Vorschriften dieses Gesetzes verstoßen habe,
- ▶ auf Grund einer psychischen Krankheit, einer geistigen oder seelischen Behinderung Betreute/r nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches bin,
- ▶ trunksüchtig oder rauschmittelsüchtig bin.

Ich versichere, dass mein Hund jederzeit ausbruchsicher und verhaltensgerecht untergebracht ist.

Mir ist bekannt, dass Ordnungswidrigkeiten nach dem LHundG NRW gemäß § 20 Abs. 3 mit einer Geldbuße von bis zu 100.000,00 Euro geahndet werden können.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit versichert.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift)

Rücksendung an:

**Gemeinde Erndtebrück**  
**- Fachbereich III -**  
**Herrn Hoedt**  
**Talstraße 27**  
**57339 Erndtebrück**